

Fach: AHL	Thema: Nicht-Dokumentäre Zahlungen für Firmenkunden	Datum:
-----------	-----------------------------------------------------	--------

Der Bankenorderscheck

Sie arbeiten bei der Kreditbank AG und haben einen Termin mit dem Prokuristen Herrn Jürgen Ziegler von der Gerhard Schaub GmbH. Die Gerhard Schaub GmbH stellt elektronische Metallpressen her. Herr Ziegler teilt Ihnen mit, dass die Gerhard Schaub GmbH von der Nesscap Ltd., Korea elektronische Bauteilelemente beziehen möchte. Dazu bietet die Nesscap einen Angebotspreis von 250.000,00 USD auf der Basis FOB Pusan, Korea und Zahlung auf Basis eines **Bankenorderschecks** gezogen auf die HSBC Bank, London.

a) Welche Risiken kämen auf die Gerhard Schaub GmbH bei Abschluss des Geschäftes mit der Nesscap Ltd. zu? Nennen Sie 4.

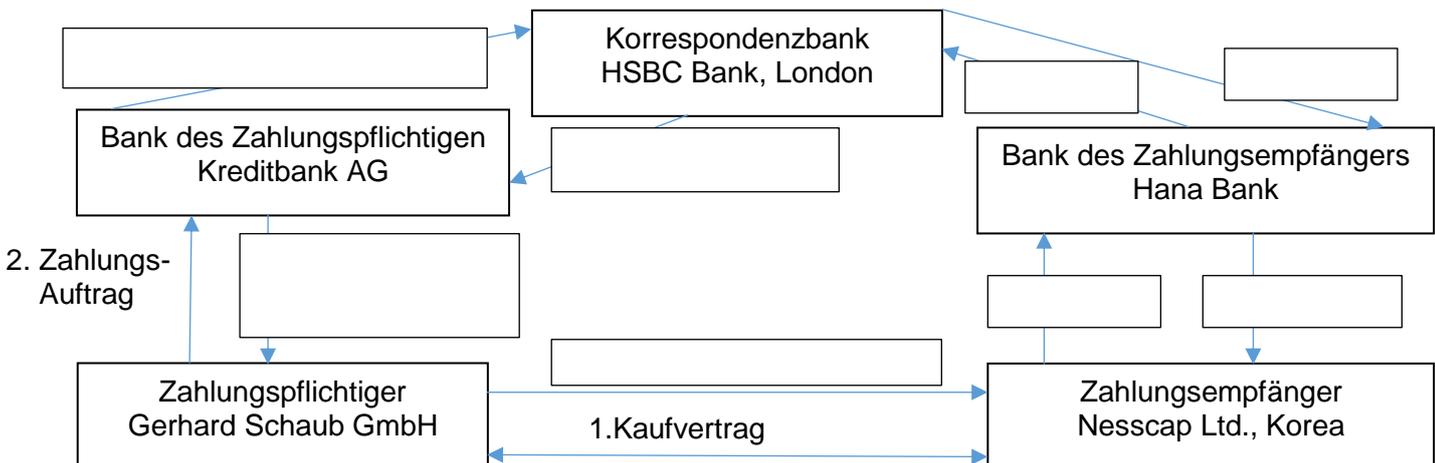
b) Wann werden im Auslandszahlungsverkehr Schecks verwendet und wie funktioniert die Zahlung per Bankenorderscheck? Lesen Sie dazu folgenden Info-Text.

Im Auslandsverkehr werden Schecks verwendet, wenn Zahlungen in Drittwährungen erfolgen sollen, z. B. Zahlungen in USD nach Südamerika, oder wenn im Empfängerland Scheckzahlungen bevorzugt werden (USA, Lateinamerika). Ein weiterer Grund ist, dass bei der Ausstellung eines Bankenorderschecks, die Bank des Zahlungspflichtigen den Bankenorderscheck auf ihr eigenes Konto zieht – nämlich auf ihr Bankenkonto-korrentkonto, das sie in der entsprechenden Währung bei einer Korrespondenzbank hat. Der Scheckaussteller ist somit die Bank und nicht der Zahlungspflichtige selbst. Bankenorderschecks gelten demnach weitgehend als sicheres Zahlungsmittel.

Der Zahlungsablauf ist der folgende:
 Importeur und Exporteur schließen einen Kaufvertrag mit Zahlung per Bankenorderscheck ab. Der Zahlungspflichtige gibt den Zahlungsauftrag bei seiner Bank ab. Diese zieht einen Währungsscheck auf ihr Konto bei der entsprechenden Korrespondenzbank, d. h. sie stellt einen Währungsscheck aus und informiert die Korrespondenzbank darüber (= Avis). Dann übergibt die Bank des Zahlungspflichtigen den Bankenorderscheck ihrem Kunden, dem Zahlungspflichtigen, der den Scheck an den Zahlungsempfänger versendet. Natürlich wird das Konto des Zahlungspflichtigen mit Übergabe des Schecks sofort belastet.
 Der Zahlungsempfänger indossiert und kann nun den Scheck bei seiner Bank zur Gutschrift E.V. einreichen. Die Bank des Zahlungsempfängers wiederum legt ebenfalls den Scheck vor, nun bei der Korrespondenzbank. Diese überprüft den Scheck, belastet den Scheckaussteller und schreibt schließlich den Gegenwert gut. Beim Swift-to-Cheque-Verfahren beauftragt die Bank des Zahlungspflichtigen per SWIFT eine Korrespondenzbank im Land des Zahlungsempfängers mit der Ausstellung und dem Versand des Schecks an den Zahlungsempfänger. Dadurch werden Postlaufzeiten und Versandrisiken reduziert.

Tragen Sie die folgenden Begriffe ein (Reihenfolge gegeben).

3 Scheckziehung und Avis 4 Scheckübergabe und Belastung 5 Scheckversand 6 Scheckeinreichung 7 Gutschrift E.V.
 8 Scheckvorlage bei der bezogenen Bank 9 Belastung 10 Gutschrift des Gegenwerts



c) Damit Herr Ziegler disponieren kann, möchte er wissen, mit welchem Eurobetrag das Kontokorrentkonto durch den Bankenorderscheck belastet wird. (Abwicklungsgebühr 1,5 Promille)

Währung	Sortenverkauf	Sortenankauf	Devisengeldkurs	Devisenbriefkurs	Sichtkurs/ Scheckankaufkurs
USD	1,2446	1,2506	1,1280	1,1340	

Herr Ziegler hat ebenfalls einen Auslandsscheck als Vorauszahlung eines Kunden über 9.325,00 USD dabei. Der Aufschlag zur Ermittlung des Sichtkurses beträgt eine halbe Geld-Brief-Spanne.

d) Berechnen Sie die Kontogutschrift und erklären Sie den Grund für den Aufschlag zum Sichtkurs.

e) Vergleichen Sie die Zahlungen per Bank-auf-Bank-Ziehung mit einer Kunde-auf-Bank-Ziehung.

	Bank-auf-Bank-Ziehung Bankenorderscheck	Kunde-auf-Bank-Ziehung Privatscheck
Wer zieht den Scheck und trägt das Währungsrisiko?		
Wann wird der Scheck belastet?		
Risiko der Nichteinlösung mangels Deckung?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

f) Vergleichen Sie den Bankorderscheck mit der Akkreditivzahlung hinsichtlich Kosten und Risiko!

i. Wissenscheck! – Mit dem abgebildeten Scheck wurde eine Warenlieferung bezahlt.

<p>Scheck Nr. / Check No. / No. du Cheque Bezogene Bank / Bank drawn on / Banque tiree FIRST NATIONAL CITY BANK <u>399 Park Avenue, New York U.S.A.</u> Zahlen Sie gegen diesen Scheck Pay against this check / Payez contre ce cheque</p> <p style="text-align: center;">An / To / A The Chase Manhattan Bank New York - For acc. 123456789 James Andrews</p>	<p>Scheckbetrag / Amount / Montant USD 5.486,65</p> <p style="text-align: center;">FIVETHOUSANDEFOURHUNDREDEIGHTYSIX Betrag / Amount / Montant</p> <p>oder Order or order <u>Münchberg, 11. Mai 20..</u> Ausstellungsort, Datum / Place, date / lieu, date</p> <p style="text-align: right;">Kreditbank AG Filiale Münchberg Heinlein Mayer</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

In welcher Zeile sind die auf dem Scheck angegebenen Banken richtig zugeordnet?

	Bank des Importeurs	Korrespondenzbank, die zu Lasten der Importeurbank an die Exporteurbank zahlt	Bank des Exporteurs
[1]	The Chase Manhattan Bank	Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	First National City Bank
[2]	First National City Bank	The Chase Manhattan Bank	Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
[3]	Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	First National City Bank	The Chase Manhattan Bank
[4]	The Chase Manhattan Bank	First National City Bank	Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
[5]	Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	The Chase Manhattan Bank	First National City Bank

i
ANZ01

Lösung: []